

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 83 (1965)
Heft: 212

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3, 3000 Bern. Telefon Nummer 031/25 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/61 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatszeitschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 20.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3, 3000 Berne. Téléphone numéro 031/25 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: Fr. 20.50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati.
Handelsregister (Stiftungen). — Registre du commerce (fondations). — Registro di commercio (fondazioni).
Coop Sensetal, Genossenschaft mit Sitz in Neuenegg.
Union Nasie S.A., à Genève.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Löhne verunfallter Arbeiter im Jahre 1964 (Hinweis auf die «Volkswirtschaft» Nr. 8).
Salaires versés en 1964 aux ouvriers victimes d'accidents (aperçu de «La Vie économique» N° 8).
Postcheckverkehr, Beitritte (2. Teil). — Service des chèques postaux, adhésions (2^e partie).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Dienstag 17 Uhr, bzw. Freitag 9 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstr. 3, 3000 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, 3000 Berne, à 17 heures le mardi et à 9 heures le vendredi, au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind.

Gleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich — Konkursamt Bassersdorf

(1288)

Gemeinschuldnerin: Gebrüder Gerig & Co., Hoch- und Tiefbauunternehmung, Kommanditgesellschaft, Rohrstrasse 20, Glattbrugg-Opfikon.
Datum der Konkurseröffnung: 27. August 1965.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, 17. September 1965, 15 Uhr, im Restaurant «Glatthof», Glattbrugg.

Eingabefrist: bis 11. Oktober 1965.

NB. Anträge der Konkursverwaltung: Die Konkursverwaltung beantragt, sie sei zu ermächtigen, alle zur Konkursmasse gehörenden beweglichen Sachen (insbesondere Baumaterialien, -inventare, etc.) sofort nach Ablauf der Eingabefrist öffentlich zu versteigern. Ebenso sei ihr Prozessvollmacht zur sofortigen Bestreitung der von ihr als ungerechtfertigt erachteten Eigentumsansprüchen Dritter zu erteilen. Für den Fall, dass die 1. Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte, gelten diese Anträge als zum Beschluss erhoben, sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis spätestens 20. September 1965 beim Konkursamt Bassersdorf dagegen schriftlich Einsprache erhebt.

Kt. Zürich — Konkursamt Uster

(1272³)

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Leutwyler & Co., Handel mit Weinen und Spirituosen, Sitz in Uster (Zürich); unbeschränkt haftende Kollektivgesellschaft.

1. Dioszegi Arpad, ungarischer Staatsangehöriger, wohnhaft Restaurant «Hirschen», Mogelsberg (St. Gallen);

2. Leutwyler Karl, wohnhaft Gschwaderstrasse 27, Uster (Zürich).

Datum der Konkurseröffnung: 2. Juli 1965.

Ordentliches Verfahren.

1. Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 22. September 1965, im Hotel «Usterhof», Bahnhofplatz, in Uster (Zürich), nachmittags 2.30 Uhr.

Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner: bis 11. Oktober 1965.

NB. Die Gläubiger der Gemeinschuldnerschaft und alle diejenigen Personen, welche Ansprüche auf die in ihren Händen befindlichen Vermögensgegenstände haben, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen oder Ansprüche innert der vorgenannten Eingabefrist, unter Beilegung von Beweismitteln (Buchauszüge, Rechnungskopien, Schuldscheine usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem obgenannten Konkursamt Uster einzugeben.

Kt. Basel-Stadt — Konkursamt Basel-Stadt

(1299)

Vorläufige Konkursanzeige

Ueber Bässler-Winter Hermann, Kaufmann, Sempacherstrasse 14, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kommanditgesellschaft «Hermann Bässler & Co.», Handelsvertretungen, Colmarerstrasse 18, in Basel, wurde am 23. August 1965 der Konkurs eröffnet.

Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

Kt. Basel-Landschaft — Konkursamt Sissach

(1273)

Vorläufige Konkursanzeige

Ueber die Firma Continental Uhrenfabrik AG., Parallelweg 23, in Sissach, ist am 24. August 1965 der Konkurs eröffnet worden. Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. folgt später.

Kt. St. Gallen — Konkursamt St. Gallen

(1289)

Gemeinschuldner: Ritter-Scherrer Gerhard, Kunststoffe, Bruggwaldstrasse 1a, St. Gallen.

Konkurseröffnung: 19. August 1965.

Ordentliches Verfahren, Art. 232 SchKG.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 21. September 1965, 15 Uhr, Gerichtskommissionzimmer, Amtshaus III, Stock, Neugasse, St. Gallen.

Eingabefrist: bis 11. Oktober 1965.

NB. Die Konkursverwaltung gilt als zur sofortigen Verwertung (auch durch Freihandverkauf) der gesamten Masseaktiven ermächtigt, wenn die 1. Gläubigerversammlung nicht anders beschliesst oder — sofern die Versammlung nicht beschlussfähig ist — die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis 21. September 1965 beim Konkursamt St. Gallen nicht schriftlich Einspruch erhebt. Die Gläubiger haben Gelegenheit, bis zum 21. September 1965 beim obgenannten Konkursamt schriftliche Kaufsöfferten einzureichen.

Kt. St. Gallen — Konkursamt Altottdenburger, Lichtensteig

(1290)

Gemeinschuldner: Stehrenberger Hans Rudolf, Kunststoffwerk, «Kupferhammer», Bazenheid, Gemeinde Kirchberg (St. Gallen), zur Zeit wohnhaft Alterswil, Gemeinde Flawil (St. Gallen).

Konkurseröffnung: 16. August 1965.

Summarische Verfahren: Art. 231 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen: bis 1. Oktober 1965.

Kt. St. Gallen — Konkursamt Untertoggenburg, Flawil

(1300³)

Erste Veröffentlichung

Gemeinschuldner: Graf René, mechanische Werkstätte, Henau, zur Zeit unbekannten Aufenthaltes.

Konkurseröffnung: 11. August 1965.

Verfahren: ordentliches.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 16. September 1965, 16 Uhr, im «Rössli», Henau.

Eingabefrist für Forderungen: bis 9. Oktober 1965.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: bis 22. September 1965.

Liegenschaft: Grundbuch Uzwil, Parzellen Nrn. 1816 und 1819, Plan 40 (Heimwesen in Henau und Garten im Winkel Henau).

NB. Von denjenigen Gläubigern, welche bis zum 22. September 1965 keine schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt Untertoggenburg ermächtigen, die Aktiven freihändig zu verkaufen.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Zürich — Konkursamt Aussersihl-Zürich (1291)
Ueber die

Privatschule für Technisches Zeichnen, J.L. Kaiser G.m.b.H., Zürich,

Langstrasse 213, Zürich 5, hat der Konkursrichter am 17. August 1965 Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung vom 6. September 1965 mangels Aktiven eingestellt.

Wenn kein Gläubiger bis 21. September 1965 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten einen Vorschuss von Fr. 600.— leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Zürich — Konkursamt Unterstrass-Zürich (1274)
Einstellung einer konkursamtlichen Nachschliquidation

Ueber den Nachlass des am 27. Mai 1965 verstorbenen Buzzi Carlo, alt Magaziner, geboren 22. August 1896, von Langnau i. E., wohnhaft gewesen Weinbergstrasse 91, 8006 Zürich, hat der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich mit Verfügung vom 17. August 1965 die konkursamtliche Liquidation angeordnet.

Das Verfahren wurde jedoch vom genannten Richter mit Verfügung vom 2. September 1965 mangels Aktiven wieder eingestellt.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 21. September 1965 die Durchführung des Verfahrens verlangt, sich zur Uebernahme der entstehenden Kosten verpflichtet und an diese einen Barvorschuss von Fr. 700.— leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Thurgau — Bezirksgericht Frauenfeld (1275)

Das Bezirksgericht Frauenfeld hat mit Beschluss vom 6. September 1965 das Verfahren im Konkurs über die Firma Schwab Erich, Hoch- und Tiefbau A.G., Frauenfeld, in Anwendung von Art. 230 SchKG mangels Aktiven eingestellt.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251)

(L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich — Konkursamt Aussersihl-Zürich (1276)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über die Firma Belair A.G. Zürich, Kanzleistrasse 120, Zürich 4, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 11. September 1965 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mit Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, sonst gilt der Kollokationsplan als anerkannt.

Kt. Zürich — Konkursamt Aussersihl-Zürich (1301)

Im Konkurs über Brunner Ernst, 1926, Camping- und Sportartikelgeschäft, Kalkbreitestrasse 71, Zürich 3 (privat: Arnoldgasse 30, Zürich 4), liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen seit der Bekanntmachung im Amtsblatt des Kantons Zürich vom 10. September 1965 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich schriftlich im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt gilt.

Kt. Zürich — Konkursamt Enge-Zürich (1277)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über Burzi Bruno, geboren 1939, von Ghirone (Tessin), Kellner, Gartenstrasse 26, Zürich 2, Gesellschafter der erloschenen Schulheftband G.m.b.H. Zürich, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern bei uns zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind binnen zehn Tagen beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren am Bezirksgericht Zürich mit Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, andernfalls der Plan als anerkannt gilt.

Innert der gleichen Frist sind:

- Beschwerden über die Zuteilung von Kompetenzstücken beim Bezirksgericht Zürich als Aufsichtsbehörde einzureichen;
- allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen nach Art. 260 SchKG hinsichtlich der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche bei uns schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

Kt. Zürich — Konkursamt Höngg-Zürich (1278)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkursverfahren über die Fries Jos. A.-G., Limmattalstrasse 229, 8049 Zürich, Betrieb eines Geschäftes für Strassenbau und Strassenbeläge, sowie für Tiefbau und Pflasterung, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der öffentlichen Bekanntmachung der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 11. September 1965 an gerechnet, mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt gilt.

Kt. Zürich — Konkursamt Schwamendingen-Zürich (1292)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über die Domino Technik A.G. Zürich, mit Sitz in Zürich 11, Venusstrasse 27, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den Beteiligten beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 11. September 1965 an gerechnet, schriftlich (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, sonst gilt der Kollokationsplan als anerkannt.

Kt. Zug — Konkursamt Zug (1286)

Im Konkurs über die

Handels- und Investitions Aktiengesellschaft,

mit Sitz in Zug, Alpenstrasse 12, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt mit Klageschrift im Doppel beim Kantonsgericht Zug anhängig zu machen, ansonst derselbe als anerkannt gilt.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG beim obgenannten Konkursamt schriftlich einzureichen.

Kt. Solothurn — Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach (1279)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs (Summarisches Verfahren) über Thut-Fawer Willy, 1910, von Oberentfelden (Aargau), Kaufmann, Alpenstrasse 12, Grenchen, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen und Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 11. September 1965 an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) einzureichen.

Kt. St. Gallen — Konkursamt St. Gallen (1293)

Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar

Schuldnerin: Werkma GmbH, Maschinen und Werkzeuge, Bruggwaldstrasse 1a, St. Gallen.

Der Kollokationsplan und das Inventar im vorbezeichneten Konkurs liegen auf.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 12. bis 21. September 1965.

Ct. du Valais — Office des faillites, Conthey (1294)

Faillie: S. I. Zenfleuron S.A., Conthey.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours, à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. du Valais — Office des faillites, Sierre (1280)

Failli: Zanolli Joseph, vitrier, à Veyras.

Date du dépôt de l'état de collocation: 10 septembre 1965.

Délai pour intenter actions: 10 jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268)

(L. P. 268)

Kt. Zürich — Konkursamt Meilen (1295)

Das Konkursverfahren über Risi Ernst, geboren 1933, Filialeiter, von Buochs (Nidwalden), wohnhaft gewesen Dörflistrasse 2, 8706 Meilen, ist durch Verfügen des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Meilen vom 10. August 1965 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern — Konkursamt Bern (1281)

Gemeinschuldner: Reusser Hans, Büromaschinen, Gurtenweg 40, Spiegel bei Bern.

Datum des Schlusses des summarischen Verfahrens: 4. September 1965.

Konkursstelgerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259)

(L. P. 257—259)

Vendita all'incanto dei beni appartenenti alla massa

(L. E. F. 257—259.)

Ct. Ticino — Ufficio dei fallimenti, Mendrisio (1296)

Avviso di incanto unico

Liquid. N° 4/1964

Fallimento: Plasking S.A., Riva San Vitale.

Immobili da realizzare: in territorio di Riva San Vitale

Nri di mappa: 586/585 — Terreno mq. 714

Nri. di mappa: 584 — Campo mq. 688

Nri. di mappa: 585/586 — Fabbrica e appartamento mq. 318

coi relativi accessori.

Valore di stima parziale degli immobili fr. 161 000.—.

Data e luogo dell'incanto unico: per gli immobili il 15 ottobre 1965, dalle ore 15 in avanti presso la Cancelleria municipale di Riva San Vitale, per i mobili il 15 ottobre 1965, dalle ore 16 in avanti presso la ditta fallita. Le condizioni d'asta sono ostensibili presso lo scrivente ufficio a contare dal 4 ottobre 1965.

6850 Mendrisio, il 8 settembre 1965

p. l'Ufficio:

Caroni Guido, Uff.

Ct. de Vaud — Office des faillites, Yverdon

(1282)

La vente aux enchères publiques des immeubles

de la S.I. du Cheminet S.A., siège à Yverdon, aura lieu par l'office des faillites de cet arrondissement, le vendredi 10 décembre 1965, à 16 heures, en salle du Conseil communal, Hôtel de Ville, à Yverdon.

Immeubles situés au centre d'Yverdon, savoir:

Bâtiments avec logements, bureaux, magasins, ateliers, dépendances, hangars, garages, parc-automobiles; 4 places sous couvert, 9 places sans couvert, rue de Neuchâtel N°s 3 à 7, 9, 11, 15 et 17 (RF art. 1012, 1014, 1015, 1016, plan fo 27).

3 villas, rue de Chamblon, N°s 11, 13, 15, construction années 1934-1938, chacune avec 3 appartements 5 pièces; 2 chambres hautes (RF art. 1081, 1082 et 1083, plan fo 28).

Terrains, adjacents aux bâtiments désignés ci-dessus et rue d'Orbe (art. 1028, plan fo 27).

Surface bâtie: 2404 m²

Surface terrains: 21 368 m²

Estimation fiscale: Fr. 867 300.—

Estimation d'experts: Fr. 2 439 000.—

Taxe juridique: Fr. 2 450 000.—

Immeubles compris, à l'exception d'une parcelle de 752 m², dans la zone soumise à un plan de quartier définitivement adopté, avec possibilité de construire, après démolition des bâtiments actuels, achats ou échanges de terrains: 1° en bordure de la rue de Neuchâtel: immeuble commercial-6 étages; rez et 1^{er}, 4155 m², magasins et bureaux; 2° à 6°, 50 appartements 3 pièces. 2° rue de Chamblon: locatif 56 appartements 3 pièces. 3° terrain derrière rue de Neuchâtel et d'Orbe: deux tours, 15 étages, chacune 75 appartements 3 pièces. 4° garage semi enterré d'une capacité de 250 voitures, éventuellement 500 voitures avec une construction sur deux niveaux. 5° sur parcelle non soumise au plan de quartier: locatif 3 étages sur rez, 6 appartements 3 pièces.

Conditions de vente, états des charges et descriptif des immeubles, plans de quartier et des possibilités de construire, rapport d'expertise, état des locaux (loyers, durée des baux, etc.), à disposition des intéressés dès le 18 octobre 1965 aux bureaux de l'office des faillites, rue du Lac 48, à Yverdon.

1401 Yverdon, le 6 septembre 1965.

Office des faillites d'Yverdon:
F. Meystre, subst.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungselngabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. St. Gallen — Konkurskreis Gossau

(1287)

Schuldner:

1. Zarn Thomas, Hoch- und Tiefbau, von Ems (Graubünden), in Engsburg (St. Gallen), Sonnhalde (Gemeinde Gaiserwald);
2. Firma Immotrust AG (Immobilien-Gesellschaft), Engsburg (St. Gallen), Sonnmatt, (Gemeinde Gaiserwald).

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Gossau: 3. September 1965.

Dauer der Stundung: vier Monate, d. h. bis 3. Januar 1966.

Sachwalter: Norbert Senti, Konkursbeamter, 9202 Gossau.

Eingabefrist: Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen mit den nötigen Belegen versehen bis zum 30. September 1965 dem Sachwalter einzureichen, und zwar mit Wert per 3. September 1965. Die Forderungen sind für die beiden Firmen gesondert einzugeben.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 16. Dezember 1965, nachmittags 14 Uhr, im Restaurant «Dufour», Bahnhofstrasse 19, St. Gallen.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Büro des Sachwalters: Gerichtskanzlei, Amtshaus, II. Stock, Gossau.

Dellberazione sull' omologazione del concordato

(L. E. F. 304, 317)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Ct. Ticino — Pretura di Mendrisio

(1283)

La pretura del distretto di Mendrisio avverte di aver fissato l'udienza per la discussione sulla omologazione del concordato della ditta Crivelli & Fontana, impresa costruzioni in Stabio (chiesta con istanza 2 settembre 1965 del commissario del concordato, signor avv. Giacomo Catnazzi, Morbio-Inferiore) per il giorno di mercoledì 3 novembre 1965, alle ore 11, nella sala delle udienze della pretura di Mendrisio (aula N° 12).

6850 Mendrisio, 7 settembre 1965

Il pretore: Avv. E. Bernasconi

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L. P. 306, 308, 317.)

Omologazione del concordato

(L. E. F. 306, 308, 317)

Kt. Bern — Richteramt IV, Bern

(1297)

Nachlassvertrag aus Konkurs

Schuldner: Thüler Oskar, Radio-Television, früher Beundenfeldstrasse 18, Bern, nun Bümplizstrasse 97, 3018 Bümpliz.
Datum des Entscheides: 2. September 1965.

3011 Bern, den 9. September 1965

Der Nachlassrichter: W. Lüthi

Kt. Thurgau — Bezirksgericht Arbon

(1284)

Das Bezirksgericht Arbon hat mit Beschluss vom 6. September 1965 den von Häfliger Josef, Schreinerei, Roggwil (Thurgau), vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf der Basis von 20% bestätigt.

8590 Romanshorn, den 6. September 1965

Bezirksgerichtskanzlei Arbon
in Romanshorn

Kt. Thurgau — Bezirksgericht Arbon

(1285)

Das Bezirksgericht Arbon hat mit Beschluss vom 6. September 1965 den von Seitz Alfred, Strickwarenfabrik, Arbon und Roggwil, vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf der Basis von 20% (10% sofort, Rest bis spätestens 22. Juli 1966) bestätigt.

8590 Romanshorn, den 6. September 1965

Bezirksgerichtskanzlei Arbon
in Romanshorn

Ct. Ticino — Pretura di Locarno-Campagna

(1298)

La pretura di Locarno-Campagna comunica che, con sentenza 25 agosto 1965, passata in giudicato il 6 settembre 1965, ha omologato il concordato proposto dal debitore Lovat Angelo, 1933, macellaio, da Chironico in Tenero, sulla base del pagamento integrale dei creditori privilegiati, e del versamento di un dividendo concordatario del 20% (venti per cento) ai creditori di quinta classe, pagabili entro trenta giorni dalla crescita in giudicato della decisione di omologazione, per il tramite del commissario del concordato signor Aldo Zaccheo, commercialista, Locarno.

6600 Locarno, 7 settembre 1965

Per la pretura:
G. Marioni, segr. assessore

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**Stiftungen — Fondations — Fondazioni**

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

AVIS

Die Geschäftsinhaber oder deren Erben, beziehungsweise die Verwaltungen juristischer Personen (Aktiengesellschaften, GmbH., Genossenschaften, Vereine und dergleichen) sind verpflichtet, jede Aenderung einer im Handelsregister eingetragenen Tatsache, namentlich die Aufgabe des Geschäftes oder dessen Uebergang auf eine andere Person sowie die Auflösung und das Erlöschen von Kollektiv- und Kommanditgesellschaften und juristischen Personen unverzüglich zur Eintragung ins Handelsregister anzumelden (vergleiche insbesondere Art. 937 und 938 OR).

Les chefs de maisons commerciales ou leurs héritiers, de même que les organes de personnes morales (sociétés anonymes, sociétés à responsabilité limitée, sociétés coopératives, associations, etc.), sont tenus de requérir immédiatement l'inscription de toute modification de faits inscrits dans le registre du commerce, notamment la cessation du commerce ou sa reprise par une autre personne, ainsi que la dissolution et la radiation de sociétés en nom collectif ou en commandite et de personnes morales (voir en particulier les art. 937 et 938 C.O.).

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Uri, Freiburg, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

3. September 1965.

Personalfürsorgestiftung der Gartenbau A.-G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 210 vom 8. September 1962, Seite 2571). Neues Domizil: Clausiusstrasse 67 in Zürich 6 (bei der Gartenbau A.-G.).

3. September 1965.

Fürsorgestiftung für die Angestellten und Arbeiter der Firma H. Bühler, in Turbenthal (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1946, Seite 235). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 4. Februar 1965 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Die Stiftung bezweckt nun die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Hans Bühler & Söhne, Sägen- und Messerfabrik, Turbenthal», in Turbenthal, und allenfalls deren Hinterbliebene im Falle von Tod, Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall oder irgendeiner unverschuldeten Notlage wie gänzliche oder teilweise Arbeitslosigkeit. Die Stiftung führt jetzt den Namen **Fürsorgestiftung für die Angestellten und Arbeiter der Firma Hans Bühler & Söhne, Sägen- und Messerfabrik, Turbenthal**. Der Stiftungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Die Unterschrift von Hans Bühler ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift: Hans Bühler-Castelli, von Hombrechtikon, in Turbenthal, Präsident, sowie Viktor Eberle, von und in Turbenthal, und Max Wirth, von und in Turbenthal, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Die beiden Letztgenannten zeichnen nicht miteinander; jeder von ihnen zeichnet ausschliesslich mit Hans Bühler-Castelli. Geschäftsdomizil: In der obern Fabrik (bei der Firma «Hans Bühler & Söhne, Sägen- und Messerfabrik, Turbenthal»).

3. September 1965.

Fürsorgestiftung der Ortsg., Organisations-, Revisions- und Treuhand-A.G., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1958, Seite 3507). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 22. Oktober 1964 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Die eintragungsbefähigten Tatsachen haben dadurch keine Änderung erfahren. Die Unterschrift von Lilly Häfliger ist erloschen. Dr. Josef Amberg, Mitglied des Stiftungsrates, wohnt nun in Birmensdorf (Zürich) und führt nicht mehr Kollektiv- sondern Einzelunterschrift.

3. September 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma Yachtwerft Faul AG, in Horgen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 11. August 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge zu Gunsten der Dienstpflichtigen der Yachtwerft Faul AG sowie ihrer Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe sind der Stiftungsrat von mindestens zwei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch: Franz Paul-Fischer, von Zürich, in Horgen, Präsident, und Walter Jucker, von Neerach, in Oberrieden, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Die Genannten führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Seestrasse 5 (c/o Yachtwerft Faul AG).

3. September 1965.

Personalfürsorgestiftung der V.S.A., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 14. Juli 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Vorsorge für die nachstehend bezeichneten Destinatäre gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Destinatäre sind die Arbeitnehmer des Sekretariats der Vereinigung Schweiz. Angestelltenverbände (V.S.A.) und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 2 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen die Stiftungsratsmitglieder: Richard Maier, von Lütisburg und Zürich, in Männedorf, Präsident; Dr. Franz Portmann, von und in Luzern, Vizepräsident, und Walter Krähenbühl, von Signau (Bern), in Zürich. Domizil: Talacker 34 in Zürich 1 (c/o Vereinigung Schweiz. Angestelltenverbände).

3. September 1965.

Stiftung für das Personal der Gademann's Handelsschule in Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1944, Seite 203). Mit Beschluss vom 1. Mai 1964 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet neu **Stiftung für das Personal der Handelsschule Gademann in Zürich**. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für die Angestellten der «Handelsschule Gademann Zürich AG», in Zürich, und deren Hinterbliebene in den Fällen von Invalidität, Alter, Krankheit und Tod. Die Unterschrift von Otto Gademann ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Karl Gademann, von Zürich, in Montreux, Präsident des Stiftungsrates. Domizil: Gessnerallee 32 in Zürich 1 (bei der Handelsschule Gademann Zürich AG).

3. September 1965.

Personalfürsorgestiftung der Handelsschule Gademann Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 29. Mai 1963 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge zu Gunsten der Dienstpflichtigen der Handelsschule Gademann Zürich AG sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit und unverschuldeter Notlage. Organe sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch: Dr. Karl Gademann, von Zürich, in Montreux, Präsident, und Paul Häni, von Kirchberg (St. Gallen), in Zürich, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Die Genannten führen Kollektivunterschrift. Geschäftsdomizil: Gessnerallee 32 in Zürich 1 (c/o Handelsschule Gademann Zürich AG).

3. September 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma Torsion Aktiengesellschaft, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 24. Juni 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Torsion Aktiengesellschaft», in Zürich, und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, und zwar gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern und, gegebenenfalls, die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen: Heinrich Torner, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, und Moreco genannt Max Torner, von und in Zürich, weiteres

Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Bäckerstrasse 52 in Zürich 4 (bei der Firma Torsion Aktiengesellschaft).

3. September 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma Gebr. Widmann, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1954, Seite 400). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 1. Juli 1965 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name lautet **Personalfürsorgestiftung der Firma Gebr. Widmann AG**. Destinatäre der Stiftung sind nun das Personal der Firma Gebr. Widmann A.G., in Winterthur, sowie dessen Angehörige und Hinterbliebene. Die Unterschriften von Julius Widmann und Ernst Keller sind erloschen. Richard Widmann ist nun Präsident des Stiftungsrates; er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien die Stiftungsratsmitglieder: Robert Widmann, von und in Winterthur, und Martha Senn, von Winterthur, in Pfäffikon (Zürich).

6. September 1965.

Personalfürsorgestiftung der Verkaufsbüro KSB Zürich AG, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 229 vom 30. September 1961, Seite 2843). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 27. August 1964 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Die eintragungsbefähigten Tatsachen werden hierdurch nicht betroffen.

6. September 1965.

Personalfürsorge-Stiftung der Alfida Verwaltungsbank, Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 288 vom 8. Dezember 1962, Seite 3551). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 12. August 1965 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Neu führt Kollektivunterschrift Ernst Lerch, von Murgenthal (Aargau), in Kilchberg (Zürich), Mitglied und Sekretär des Stiftungsrates. Er zeichnet, wie die bereits eingetragenen Stiftungsratsmitglieder Max F. Lindenmann und Jakob Ast, ausschliesslich mit den Stiftungsratspräsidenten Charles R. Brupbacher, Ernst Lerch, Max F. Lindenmann und Jakob Ast zeichnen somit nicht auch unter sich.

6. September 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma Streiff & Co. AG, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 185 vom 10. August 1963, Seite 2330). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 27. November 1964 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Stiftungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern.

6. September 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma Apeo Apparate Konstruktions Aktiengesellschaft, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 134 vom 10. Juni 1944, Seite 1311). Die Unterschrift von Hermann Hardmeier ist erloschen. Hermann Frank führt Einzelunterschrift nun als Mitglied des Stiftungsrates. Neu führt Einzelunterschrift Dr. Hans Rutgers, von St. Peterzell (St. Gallen), in Zürich, Präsident des Stiftungsrates. Neues Domizil: Räfelfstrasse 25 in Zürich 3 (bei der Apeo Apparate Konstruktions AG).

6. September 1965.

Personalfürsorgefonds der Trobotan A.G., Zürich, in Zürich 1, Stiftung (SHAB. Nr. 105 vom 9. Mai 1964, Seite 1455). Die Unterschriften von Max Diem und Walter R. Diethelm sind erloschen. Dr. Eduard Heinrich Luk Keller führt Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident des Stiftungsvorstandes. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Marc Diethelm, von Zollikon, in Küsnacht (Zürich), und Max Hürlimann, von und in Thalwil, Mitglieder des Stiftungsvorstandes.

7. September 1965.

Stiftung für das Hans Schachenmann-Heim des Eidg. Kunstturner-Verbandes, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 9. Dezember 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Erstellung sowie den Betrieb des Hans Schachenmann-Heimes, welches als Kurs- und Trainingszentrum für das Kunstturnen und verwandte Turn- oder Sportarten dienen soll. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch Dr. Ernst Widmer, von Zürich, in Maur, Präsident, sowie Max Bangerter, von und in Lyss; Joseph Huber, von und in Winterthur, Georges Maye, von Chamoson (Wall s), in Pully (Waadt), und Fritz Gautschi, von Reinach (Aargau), in Lenzburg, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Bahnhofstrasse 64, in Zürich 1 (bei Dr. Ernst Widmer).

7. September 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma W. Schultheis-Möckli, in Winterthur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 6. August 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma W. Schultheis-Möckli, in Winterthur, im Alter oder bei Invalidität, Krankheit und Unfall, bzw. im Todesfall für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei besonderen Notlagen den im Dienste dieser Firma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 2-5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Einzelunterschrift vertreten durch Wilhelm Schultheis-Möckli, von und in Winterthur, Stiftungsratspräsident, und Hedwig Breit, von Steffisburg (Bern), in Rickenbach b. Winterthur, Stiftungsratsmitglied. Domizil: Steinberggasse 29 in Winterthur 1 (c/o W. Schultheis-Möckli).

7. September 1965.

Personalfürsorge-Stiftung der Naegely, Eshmann & Cie. A.-G. Lack- & Farbenfabrik, Chem. Produkte, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 12 vom 15. Januar 1949, Seite 152). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 12. August 1965 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet neu **Personalfürsorgestiftung der Firma Naegely & Höhn AG**. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge zugunsten der von der Firma «Naegely & Höhn AG», in Zürich, bezeichneten Geschäftsleitung und des ständigen Personals sowie der Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Neues Domizil: Hochstrasse 44, in Zürich 7 (bei Erna Höhn-Naegely).

7. September 1965.

Personalfürsorgestiftung der Melitta A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 161 vom 12. Juli 1962, Seite 1775). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 19. März 1964 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name

der Stiftung lautet nun **Melitta-Personalstiftung**. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Der Stiftungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Die Unterschrift von Ernst Meyer ist erloschen. Neu führen Einzelunterschrift Horst Bentz, deutscher Staatsangehöriger, in Minden (Westfalen, Deutschland), Präsident des Stiftungsrates, und Walter Voellmy, von Sissach, in Erlenbach (Zürich), weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Neues Domizil: Buckhauserstrasse 41 in Zürich 9 (bei der Melitta G.m.b.H.).

7. September 1965.

Dr. Bircher'sches Volkssanatorium, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 266 vom 12. November 1960, Seite 3235). Die Unterschrift von Ernst Ruf ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Werner Perret, von Zürich, Basel und Beinwil, in Zürich, Quästor des Stiftungsrates.

7. September 1965.

Fürsorgefonds der Firma Tretorn A.G., in Zürich 4 SHAB. Nr. 254 vom 31. Oktober 1964, Seite 3283). Die Unterschriften von Hader Erik Hadarson Hallström und Margaretha Schaub sind erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Tord Millqvist, schwedischer Staatsangehöriger, in Hälsingborg, Mitglied des Stiftungsrates, und Kollektivunterschrift zu zweien Elisabetha Leimgruber, von Herznach (Aargau), in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates und Protokollführerin.

7. September 1965.

Pensionskasse der Migros-Genossenschaften, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 129 vom 5. Juni 1965, Seite 1780). Die Unterschrift von Dr. Helmut Berg ist erloschen.

7. September 1965.

Moriz und Elsa von Kuffner-Stiftung, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 240 vom 13. Oktober 1962, Seite 2935), Ausrichtung von Stipendien an Jugendliche usw. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Prof. Dr. Carl Helbling, von Rapperswil (St. Gallen), in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Das Stiftungsratsmitglied C. Walter Fessler wohnt nun in Küsnacht (Zürich).

7. September 1965.

Personalfürsorgefonds der Gebr. Stehli AG. Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 81 vom 6. April 1963, Seite 1003). Die Unterschrift von Rudolf Kleeb ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Max Wetzel, von Arvigo (Graubünden), in Dietikon, Mitglied des Stiftungsrates.

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

4. September 1965.

Fürsorgefonds zugunsten der Arbeitnehmer der Firma Jakob Imobersteg, Bern, in Bern (SHAB. Nr. 301 vom 26. Dezember 1945, Seite 3235). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. Oktober 1964, genehmigt am 18. November 1964 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde, und am 22. Dezember 1964 durch den Regierungsrat des Kantons Bern, ist die Stiftung aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird gelöscht.

Bureau Biel

2 septembre 1965.

Fondation en faveur du personnel supérieur de Jacot-Des Combes & Cie SA, à Bienne. Sous ce nom, il a été constitué une fondation qui a pour but d'accorder des secours ou allocations aux employés supérieurs de la maison «Jacot-Des Combes & Cie SA», à Bienne, a) à l'employé en cas de vieillesse, maladie, accident, invalidité, service militaire ou chômage de l'employé lui-même; b) à l'employé, en cas de maladie, accident ou invalidité de son conjoint, de ses enfants mineurs ou incapables de travailler, ainsi que d'autres personnes étant à sa charge; c) en cas de décès de l'employé au conjoint survivant, aux descendants et à d'autres personnes qui étaient à sa charge de son vivant. A défaut des bénéficiaires précités, le capital représenté par les cotisations personnelles du défunt, ou la contre-valeur, pourra revenir, sans intérêt, entièrement ou partiellement, aux descendants de l'employé, à ses père et mère, ses frères et sœurs ou aux enfants de ces derniers; d) à l'employé, pour l'éducation ou la formation professionnelle de ses enfants; e) pour l'entretien et l'exploitation de maisons affectées à des oeuvres sociales ou d'autres installations semblables en faveur du personnel (par exemple jardins d'enfants, homes d'apprentis, douches et bains). La fondation peut aussi acquérir ou établir elle-même de telles installations. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de trois membres au moins. Les destinataires y sont représentés dans la mesure au moins de leurs versements. Le conseil de fondation est composé de: Gustave Henri Jacot-Des Combes, du Locle, à Bienne, président; Roger Bourquin, de Diesse, à Orvin, secrétaire; René Holzer, de Moosseedorf, à Péry, assesseur. La fondation est engagée par la signature collective du président avec le secrétaire ou du président avec l'assesseur. Adresse: Rue Gottstatt 22.

Bureau Interlaken

1. September 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma Hans Jung, Bau- und Möbelschreinerei, Interlaken, mit Sitz in Interlaken. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. August 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer der Firma Hans Jung, Bau- und Möbelschreinerei, Interlaken, bzw. ihre Hinterlassenen im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Militärdienst, Tod, Invalidität und Arbeitslosigkeit, ferner für die Schulung und berufliche Ausbildung ihrer Kinder. Der Arbeitgeber kann sich im Rahmen und unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen der Stiftung anschliessen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Präsident des Stiftungsrates führt Einzelunterschrift und die übrigen Mitglieder zeichnen kollektiv zu zweien. Es sind dies Hans Jung, als Präsident; Frau Denise Jung-Käser, beide von und in Interlaken, und Fritz Amacher, von Wilderswil, in Interlaken. Domizil der Stiftung: Büro der Firma Hans Jung, Waldeggsstrasse 6 a, Interlaken.

Bureau de Porrentruy

6 septembre 1965.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Filature de laines peignées d'Ajoie S.A., à Alle (FOSC. du 6 juin 1964, N° 128, page 1767). Robert de Moncuit, d'Alle, à Cornol, est nommé membre du conseil du fonds signant collectivement avec un autre porteur de la signature. Les signatures de Lucien Hubleur et Joseph Stich, décédés, sont radiées.

Luzern - Lucerne - Lucerna

6. September 1965.

Personalfürsorgestiftung der Fa. Medici AG Luzern, in Luzern. Unter diesem Namen besteht gemäss Statut und öffentlicher Urkunde vom 19. Juli 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter oder bei Invalidität, Krankheit und Unfall, im Todesfall für die Hinterbliebenen. Es können auch bei unverschuldeter Notlage Leistungen erbracht werden. Verwaltungsorgan ist der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern. Der Präsident des Stiftungsrates, Orlando Medici, italienischer Staatsangehöriger, und das Mitglied Beardo Medici, von Luzern, beide in Luzern, zeichnen kollektiv. Adresse: Baselstrasse 27 (bei der Stifterfirma).

Uri - Uri - Uri

3. September 1965.

Adolf Dätwyler-Gamma Stiftung, in Altdorf. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 2. August 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die finanzielle Unterstützung von Bestrebungen zur Förderung der allgemeinen Wohlfahrt, der Gemeinnützigkeit und des kulturellen Lebens, wie z.B. des Ausbildungswesens, der Kunst, des Gesundheitswesens, der körperlichen Erhaltung u. dgl., vorwiegend im Gebiete des Kantons Uri. Der Stiftungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Seline Dätwyler-Gamma, von Altdorf und Wittwil (Aargau), Präsidentin, sowie Peter Dätwyler und Dr. Max Dätwyler, beide von Wittwil, alle in Altdorf. Domizil: bei der Stifterfirma «Dätwyler A.G., Schweizerische Kabel-, Gummi- und Kunststoffwerke».

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

7. September 1963.

Personalfürsorgefonds der Obstbaugenossenschaft Düringen, in Düringen (SHAB. Nr. 119 vom 24. Mai 1958, Seite 1437). Aus dem Stiftungsrat sind ausgeschieden: Pius Jungo, Präsident, Fritz Blaser, Vizepräsident, diese infolge Rücktrittes, und Ernst Leoni, Sekretär, infolge Todes. Ihre Unterschriften sind erloschen. Es wurden in den Stiftungsrat gewählt: Albin Schwalli, von Luterbach, in Lustorf, Gemeinde Düringen, als Präsident, und Dr. Arnold Waeber, von Schmitten und Freiburg, als Sekretär. Sie zeichnen kollektiv.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

1. September 1965.

Pensionskasse der Pax-Anlage A.G., in Basel (SHAB. Nr. 126 vom 1. Juni 1963, Seite 1616). Die Unterschrift des Peter Lützelshwab ist erloschen. Unterschrift zu zweien ist erteilt an das neue Mitglied des Stiftungsrates Wilhelm Waldhauser von und in Basel.

3. September 1965.

Fürsorgestiftung der Lamprecht Transport A.G., in Basel (SHAB. Nr. 206 vom 4. September 1965, Seite 2769). Die Unterschrift des Stiftungsratsmitglieds Fritz Widmer-Lempin ist erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an das neue Mitglied des Stiftungsrates Heinz Eichenberger, von Landiswil, in Zürich.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

31. August 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma Max von Rohr A.G., bisher in Basel (SHAB. Nr. 196 vom 23. August 1958, Seite 2276). Laut öffentlicher Urkunde vom 25. Juni 1965 wurde die Stiftungsurkunde geändert und der Sitz mit Zustimmung der Justizdirektion als Aufsichtsbehörde nach Muttenz verlegt. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterin sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und anderweitig unverschuldeter Notlage. Dem Stiftungsrat aus mindestens 3 Mitgliedern gehören an: Max von Rohr-Hadorn, von Basel, in Reinach (Basel-Landschaft), als Präsident, mit Einzelunterschrift; Grethi von Rohr-Hadorn, von Basel, in Reinach (Basel-Landschaft), und Hugo Riva-Nielsen, von Basel, nun in Muttenz, als Aktuar, diese beiden mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Fichtenhagstrasse 4 (bei der Stifterin).

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

3. September 1965.

Personalwohlfahrtsstiftung der Firma Carl Vetter & Co., Mess- und Regeltechnik, Schaffhausen, in Schaffhausen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. August 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt den Schutz der Angestellten der Stifterfirma vor den wirtschaftlichen Folgen des Wegfalles von Erwerbseinkommen wegen Alters, Todes, Invalidität, Krankheit sowie unverschuldeter Notlage. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat aus mindestens 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch: Carl Vetter, von Märwil (Thurgau), in Schaffhausen, Präsident, und Rudolf Moor, von Vordemwald (Aargau), in Schaffhausen, Vizepräsident. Domizil: Feldstrasse 22, bei der Stifterfirma.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

3. September 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma Dicht AG., St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1958, Seite 608). Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Max Schweizer, von Ebnat-Kappel, in St. Gallen.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

3. September 1965.

Gemeinschafts-Stiftung der Waadt-Leben zur Förderung der Personalfürsorge im Kanton Thurgau, in Weinfelden. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 1. September 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt, allen Arbeitgebern mit Sitz oder Betriebsstätte im Kanton Thurgau oder in Kantonen, mit welchen der Kanton Thurgau Gegenrechtsvereinbarungen abgeschlossen hat, die sich ihr anschliessen, die Vorsorge für Alter, Tod und Invalidität ihrer Arbeitnehmer bzw. deren Hinterbliebenen zu erleichtern. Die Organe der Stiftung sind der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollkommission. Dem Stiftungsrat gehören an: Werner Ebnetter, von Appenzell, in Weinfelden, Präsident; Dr. Bernard Viret, von Villars-Tierelein (Waadt), in Prilly (Waadt), Sekretär, und Heini Nüssli, von Rutschwil-Dägerlen, in Hüttwilen, Mitglied. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Marktplatz, bei der Generalagentur der Waadt-Leben.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Lugano

1° settembre 1965.

Opera Charitas di Sonvico, a Sonvico, fondazione (FUSC. del 26 febbraio 1962, N° 46, pagina 585). Dr. Leone Airoldi, decesso, non fa più parte del consiglio direttivo e la sua firma è estinta. Nuovo membro del consiglio direttivo è stato nominato Dr. Mario Airoldi, da ed in Lugano, con firma collettiva a due con il vice-presidente già iscritto.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne

2 septembre 1965.

Fondation en faveur de la maison suisse de Lyon, à Lausanne. Fondation: acte authentique: 25 juin 1965. But: assurer des ressources à la société civile immobilière «La Maison Suisse» de Lyon pour la construction et l'aménagement de ladite maison, ainsi que pour contribuer à son exploitation et aider à la réalisation de son but. La fondation est administrée par un conseil de fondation de 5 à 7 membres. La fondation est engagée par la signature collective à deux de Paul Albert Gruaz, de l'Isle (Vaud), à St-Cyr-au-Mont-d'Or (France), président, et Edouard Knobel, d'Altendorf (Schwyz), à Lyon, secrétaire-trésorier. Adresse de la fondation Place St-François 5 (en l'étude des notaires S. Pache et P. Verrey).

2 septembre 1965.

Caisse de prévoyance du personnel de Mauerhofer et Zuber, entreprises électriques, société anonyme, à Renens, à Renens. Fondation. Acte authentique: 28 juillet 1965. But: venir en aide aux employés et ouvriers de la fondatrice et à leur famille, pour les aider à faire face aux conséquences économiques résultant notamment de charges de famille, retraite, invalidité, décès. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 3 membres. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation: Jules Zuber, de Sion, au Mont-S. Lausanne, président; Anton Federli, d'Uznach, à Ecublens, secrétaire, et René Zuber, de Sion, à Renens. Adresse de la fondation: rue du Simplon 30 (chez la fondatrice).

6 septembre 1965.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de André Henny et Cie, à Lausanne. Fondation. Acte authentique: 26 août 1965. But: de venir en aide aux employés et ouvriers de Lausanne de la fondatrice et à leurs familles, pour leur aider à faire face aux conséquences économiques résultant notamment de charges de famille, retraite, invalidité, décès. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 1 à 5 membres. La fondation est engagée par la signature individuelle d'André Henny, de Gruzelen (Berne) et du Mont-sur-Lausanne, à Lausanne. Bureau de la fondation: rue Mathurin Cordier 13 (chez la fondatrice).

Bureau de Vevey

6 septembre 1965.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Société Krähenbühl et Co, à Montreux (FOSC. du 17 juin 1950, page 1584). Selon décision du 18 août 1965, approuvée par l'autorité de surveillance le 31 août 1965, la fondation a modifié ses statuts. Elle se dénomme actuellement **Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la société Krähenbühl et Co S.A.** Peuvent être bénéficiaires de la fondation les personnes qui travaillent ou ont travaillé à titre d'employé dans l'entreprise de la société, sans distinction de rang ou de sexe, ainsi que leur famille et leurs survivants. La fondation a pour but de leur aider dans la mesure de ses possibilités et de leurs mérites, à faire face aux difficultés matérielles et aux conséquences économiques résultant pour elles notamment de l'impossibilité temporaire de travailler, de charges de famille nouvelles ou de la perte du chef de famille. La signature d'Antonine Régné est radiée. Jean-Georges Egloff, de et à Montreux, est membre du conseil signant collectivement à deux.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

30 août 1965.

Fonds des œuvres sociales en faveur du personnel de la maison Le Prêlet SA, aux Geneveys-sur-Coffrane (FOSC. du 28 mai 1946, N° 123, page 1621). Le conseil de fondation est actuellement composé de Georges Rossetti, président (déjà inscrit); Willy Rossetti, vice-président (déjà inscrit); Berthe Pagliani, de et aux Geneveys-sur-Coffrane, secrétaire. Ils engagent la fondation en signant collectivement à deux. Par suite de démission, les pouvoirs conférés à Willy Colin sont éteints.

Bureau du Locle

3 septembre 1965.

Fondation des œuvres sociales de Cylindre S.A., au Locle (FOSC. du 19 décembre 1959, N° 296, page 3522). Werner Baumann, secrétaire, n'est plus membre du conseil de fondation. Sa signature est radiée. André Wehrli, de Küttigen (Argovie), à La Chaux-de-Fonds, a été nommé secrétaire du conseil avec signature collective à deux avec le président. La fondation est engagée par la signature collective de Paul Castella, président (déjà inscrit) avec André Wehrli, secrétaire (nouveau) ou René Leroy, caissier (déjà inscrit).

Genf - Genève - Ginevra

26 août 1965.

Fondation Docteur Eugène Rapin, à Genève, fondation créée par testament du 5 mars 1959 de Mme Vve Berthe Bonna née Rapin, décédée à Genève le 3 juin 1965. But: recueillir la succession de la défunte et délivrer les legs stipulés par elle en faveur de divers tiers, en en faisant respecter les charges et conditions, et remettre le solde net à deux légataires, accroissant ainsi leur legs. Administration: conseil de trois membres. Signature: collective à deux de Pierre Lacroix, de et à Genève, président, Jean-Pierre Leclerc, de Genève, à Chêne-Bougeries, secrétaire, et Philibert Lacroix, de et à Genève, tous membres du conseil. Adresse: 4, rue de la Rôtisserie, chez Pierre et Philibert Lacroix, notaires.

30 août 1965.

Fondation des Oeuvres sociales et de secours de la société Invex SA, à Genève (FOSC. du 22 février 1964, page 564). Nouvelle adresse: 3, rue François-Dusaud, chez Invex SA.

30 août 1965.

Fondation des œuvres sociales et de secours de Montres Huitre SA, à Genève (FOSC. du 22 février 1964, page 564). Nouvelle adresse: 3, rue François-Dusaud, chez Montres Huitre SA.

30 août 1965.

Fondation des œuvres sociales et de secours de Montres Rolex SA, à Genève (FOSC. du 22 février 1964, page 564). Nouvelle adresse: 3, rue François-Dusaud, chez Montres Rolex SA.

30 août 1965.

Fondation des Oeuvres sociales et de secours de Montres Tudor SA, à Genève (FOSC. du 22 février 1964, page 564). Nouvelle adresse: 3, rue François-Dusaud, chez Montres Tudor SA.

2 septembre 1965.

Fondation Peter-Camille, à Genève, fondation. Date de l'acte constitutif: 19 août 1965. But: créer et exploiter ou contribuer avec d'autres institutions à la création et à l'exploitation dans le canton de Genève d'une maison de séjours éducatifs pour déficients mentaux. Cette maison est notamment destinée aussi à la formation d'éducateurs spécialisés et à l'encouragement de recherches dans le domaine de la déficience mentale. Administration: conseil de cinq membres au moins. Signature: collective à deux d'Alfred Borel, de Genève, à Chêne-Bougeries, président; Marion Claudel, de France, à Pregny-Chambésy, vice-présidente, et Jean Posternak, de et à Genève, vice-président, ou de l'un d'eux avec Suzanne Salzmanowitz, de et à Genève, secrétaire, ou Roger Petitpierre, de Neuchâtel, à Genève, trésorier, ou Yvonne Salagnac, de et à Genève, ou Jean-Paul Galland, de et à Genève, ou Raymond Martin-Du Pan, de Genève, à Collonge-Bellerive, tous membres du conseil. Adresse: 92, rue du Rhône, chez Alfred Borel, avocat.

Andere gesetzliche Publikationen - Autres publications légales

Coop Sensetal, Genossenschaft mit Sitz in Neuenegg

Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 874 und 733 OR.

Herabsetzung und teilweise Rückzahlung des Anteilschekapitals

Dritte Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung der Konsumgenossenschaft Neuenegg und Umgebung vom 28. August 1965 hat die Firma der Genossenschaft in Coop Sensetal geändert und gleichzeitig beschlossen, den Nominalwert der bisherigen Anteilscheine von Fr. 40.- auf Fr. 10.- herabzusetzen und die Differenz von Fr. 30.- den Genossenschaftern zurückzuzahlen.

Durch besonderen Revisionsbericht im Sinne von Art. 732, Abs. 2 OR ist festgestellt, dass die Forderungen der Gläubiger trotz der Herabsetzung und teilweiser Rückzahlung des Anteilschekapitals voll gedeckt sind. Trotzdem haben die Gläubiger gemäss Art. 733 OR die Möglichkeit, binnen zwei Monaten seit der dritten Publikation dieser Aufforderung im Schweizerischen Handelsamtsblatt ihre Forderungen bei der Verwaltung der Coop Sensetal, 3176 Neuenegg, schriftlich anzumelden und Befriedigung oder Sicherstellung ihrer Guthaben zu verlangen. Die Depositenguthaben müssen jedoch nicht angemeldet werden. (AA. 230^a)

3176 Neuenegg, 7. September 1965.

Coop Sensetal
Die Verwaltung

Union Nasic S.A., à Genève

Réduction du capital social et appel aux créanciers conformément à l'article 733 CO.

Première publication

Dans son assemblée générale du 10 septembre 1965, la société a décidé de réduire son capital social de Fr. 456 250.- par le remboursement d'une somme de Fr. 5.- en espèces sur chacune de ses actions, en sorte que le capital sera désormais de Fr. 12 136 250.-, divisé en 91 250 actions de Fr. 133.- chacune.

Les créanciers de la société sont informés de ce qui précède afin qu'ils puissent, dans un délai de deux mois à dater de la troisième publication du présent avis, produire leur créance et exiger d'être désintéressés ou garantis, en s'annonçant avec indication du montant de leur créance, à M^e Gampert, notaire, 19, rue Général-Dufour, à Genève. (AA. 231^a)

1200 Genève, le 10 septembre 1965.

Le conseil d'administration

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Löhne verunfallter Arbeiter im Jahre 1964

In Heft 8 der vom EVD herausgegebenen Monatszeitschrift «Die Volkswirtschaft» sind die Ergebnisse der Statistik der Löhne verunfallter Arbeiter im Jahre 1964 veröffentlicht. Darnach erhöhte sich der Totalindex der durchschnittlichen Stundenverdienste seit dem Vorjahr um 8,2%, die nominalen Wochenverdienste sind im gleichen Zeitraum um 8,0% angestiegen. Die Reallohnzunahme gegenüber 1963 beträgt bei den Stundenverdiensten 5,0% und bei den Wochenverdiensten 4,8%.

Ein weiterer Artikel gibt einen Überblick über die Entwicklung des Fremdenverkehrs im Winterhalbjahr 1964/1965. Die recht guten Schnee- und Witterungsverhältnisse brachten in der Berichtsperiode (November-April) ein neues Saisonmaximum mit rund 10,65 Millionen Logiernächten. Es übertrifft damit die Frequenz des Winterhalbjahrs 1963/1964 um 1,5% und das bisherige Saisonmaximum des Winters 1961/1962 um rund 1%. Über die Herkunft der Gäste, über die regionale Verteilung der Logiernächte usw. geben verschiedene Tabellen eingehend Auskunft.

Besonders erwähnt seien auch noch die Beiträge über die Statistik der Entschädigungen über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland 1964 und über die Statistik der Rindvieh-, Schweine-, Herde-, Schaf- und Hühnerbestände im April 1965.

Neben diesen einmaligen Publikationen vermittelt das Heft, wie jeden Monat, eine reiche Fülle von weiteren Daten aus den verschiedensten Gebieten der schweizerischen Volkswirtschaft. Der Augustausgabe ist auch die vierteljährliche Beilage der Kommission für Konjunkturbeobachtung beigegeben.

Die Einzelnummer der Zeitschrift kostet Fr. 2.-, das Jahresabonnement Fr. 20.50 (nur ab Januar 1965 beziehbar). Bestellungen für Abonnemente und Einzelnummern sind an den Verlag zu richten: Schweizerisches Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, 3000 Bern, Postcheckrechnung 30-520.

Salaires versés en 1964 aux ouvriers victimes d'accidents

Le cahier N° 8 de «La Vie économique», revue mensuelle publiée par le département fédéral de l'économie publique, contient les résultats de la statistique des salaires versés en 1964 aux ouvriers victimes d'accidents. Il en découle que l'indice général des gains horaires moyens s'est élevé de 8,2% d'une année à l'autre, alors que les gains hebdomadaires nominaux ont augmenté simultanément de 8,0%. Comparativement à 1963 les gains horaires réels se sont accrus de 5,0% et les gains hebdomadaires réels de 4,8%.

D'autre part, un exposé donne un aperçu sur le développement du tourisme au cours du semestre d'hiver 1964/1965. Les conditions atmosphériques relativement favorables ont engendré durant la période examinée (de novembre à avril) un nouveau record saisonnier s'établissant à environ 10,65 millions de nuitées. Il dépasse ainsi de 1,5% le chiffre atteint pendant le semestre d'hiver 1963/1964 et d'approximativement 1% le précédent record enregistré durant l'hiver 1961/1962. Différents tableaux renseignent entre autres d'une manière détaillée sur la provenance des hôtes et la répartition régionale des nuitées.

Il convient également de mentionner encore l'article relatif à la statistique des déclarations rendues au cours de l'année 1964 et portant sur l'acquisition d'immeubles par des personnes domiciliées à l'étranger, de même que celui englobant les résultats d'une enquête menée en avril 1965 sur les effectifs du bétail bovin, du cheptel porcin, des chevaux, des moutons et des volailles de basse-cour.

Hormis ces exposés très intéressants, le présent fascicule contient, comme chaque mois, une multitude d'autres données se rapportant aux domaines les plus divers de la vie économique de la Suisse. Au numéro d'août est en outre joint le supplément trimestriel de la Commission de recherches économiques.

La revue coûte 2 francs par exemplaire et l'abonnement revient à 20 fr. 50 par an (est seulement livrable à partir de janvier 1965). Les commandes d'abonnements et celles d'exemplaires isolés doivent être adressées à l'éditrice: Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, 3000 Berne, compte de chèques postaux 30-520.

Postcheckverkehr, Beitritte - Chèques postaux, adhésions

Fortsetzung - Suite

Neuenhof: Indelicato Giuseppe 50-14272. Nidau: Loeffel Rita kaufm. Angestellte 25-6620. - Moll Alfred kaufm. Angestellter 25-10337. Niederhasli: Schneider-Caroti Arthur Nassenwil 80-56373. Noiraigue: Festival Mon Pays ASL 80-8145. Nussbaumen b. Baden: Stapfer H. Drogerie Parfümerie 80-15168. Oberbüren: Thürkorporation 90-6445. Oberentfelden: Wüest Anton Metzgermeister 50-15145. Oberrieden: Speiser Ambros Dr. 80-42842. - Wöstenfeld Willy Nachf. P. Wüthrich Coiffeur-Werkzeuge 80-64746. Oberrohrdorf: Hebeisen Franz Kaminfegermeister u. Feuerschauer 50-5878. Olten: Sportvereinigung des Schweiz. Invaliden-Verbandes SIV Deutsche Schweiz 49-2775. - Suter Eduard 46-4943. - Zehn-der Niklaus Thomas 46-4945. Onex: Zosso Raymond produits laitiers 12-15622. Payerne: SI Ara Payerne SA 10-7342. Pfaffnau: Wohnbaugenossenschaft 46-1997. Porza: Schaub-Thibaud W A 69-7478. Pully: Lachat Léo 10-23283. - Simmen Pierre 10-6231. Rapperswil (SG): Baumgartner Emil Generalagent 80-47834. - Buchegger-Schweizer Rolf Lupo-Getränke Depot Rapperswil (SG) 90-18601. Regensdorf: Meier-Affentranger Paul 80-51553. Reinach (BL): Stössel Willy techn. Kaufmann 40-18872. Reisiswil: Moto-Club SRB 49-2369. Renens (VD): Pilliard-Etter Francis et Marguerite M. et Mme 10-22290. Riehen: Fuchs Kurt Maler 40-16546. Ringenberg (BE): Ferienheim der Heilsarmee 30-13163. Rorbas-Freienstein: Pfadfinder-Abteilung St. Georg Rorbas 84-7955. Rorschach: Eschenmoser Siegfried 90-12268. Rorschacherberg: Männerchor 90-18599. Rothenburg: Winiger Hannes Maler- u. Tapezierergeschäft 60-22354. Rubigen: Weinmann Walter und Hans Versicherungen 30-9698. Rümlang: Erni Otto Schuhmacherei 80-46198. Rüschlikon: Brander-Oswald Annie Frau Hausverwaltung Rodtmattstrasse 87 80-14190. Rüthi (Rheintal): Strassenkorporation Weier-Färsch-Breiten 90-14917. Rüti (ZH): Morger Paul Büromaschinen 80-15623. St. Gallen: Duttweiler-Huber Karolina Frau 90-18598. - Kaiser Alfons Ristorante La Toscana 90-18596. - Konzertverein der Stadt St. Gallen Abonnements- und Billetverkauf 90-2585. - Kriebel Anita Studentin 90-17378. - Strässle Hans 90-18160. St-Léonard: Acto-Bit SA 19-6703. Salvenach: Krankenkasse Avenir Sektion Salvenach 17-7298. Savièse: Léger Marcel pépinière viticole Roumaz 19-5546. Schwarzenberg (LU): Baugenossenschaft (BGS) 60-3537. Sessa: Turini Emilio costruzioni edili 69-3328. Sion: Aérodrôme régional commune de Sion 19-7102. - Congrégation des Témoin de Jéhovah 19-5693. - Institut Les Collines G. Montani professeur 19-427. Solothurn: Schweiz. Bausekretärenkonferenz 45-4249. - Studer Urs Dr. iur. Fürsprech 45-5167. Speicher: Mauerhofer Kurt Kuma-Produkte 90-6175. Spiez: Egg Adolf Kopist 30-32950. - Sammlungen der Kirchgemeinde 30-32945. Stäfa: Kunz Fritz dipl. Elektrotechniker 80-47344. Steckborn: Elektrizitätswerk der Ortsgemeinde Steckborn 85-3987. Thun: Frey Heinz Vertreter Dürrenast 30-6152. - Hebeisen Hans und Martha V&G Lebensmittel Textilien Dürrenast 30-32947. - Zahnärztliche Praxis Dr. Bernet & Dr. Gebhardt 30-32948. La Tour-de-Peilz: Junod Jean entreprise de toitures 18-5267. Tutwil: Hofstetter Ferdinand Bodenbeläge 85-2726. Umiken: Ref. Kirchgemeinde Kirchenbote 80-15147. Ury: Société de battage d'Esmons et environs 17-7313. Val-d'Illiez: Société de tir Les Carabiniers 19-6027. Versoix: Risold Marcel 12-18176. Vésenaz: Im Oberstg A. Mme boutique artisanale Relais de la Maison Suédoise 12-10804. Viganella: Frank Stefano 69-2573. Villars-le-Grand: Caisse locale d'assurance du bétail Les Friques 17-7245. Villeneuve (VD): Roche-König Henri 18-5270. La Vraconnaz: Sinistrés de la Vraconnaz 10-19615. Wädenswil: Evang.-reformierte Kirchgemeinde Kirchenbote 80-25286. Walterswil (BE): Heiniger Willy Landwirt 49-3015. Weggis: Bösch Josef san. Anlagen 60-22352. Wettingen: Zewtler Herwig Dr. Organisator 80-64833. Wil (SG): Schmucki Werner Spirituosen 90-18594. Wildhaus: Kommission für das Schiessvertragsgebiet Alt St. Johann - Wildhaus 90-13081. Wisen (SO): Schweiz. Krankenkasse Helvetia Sektion Wisen 46-4942. Wyssachen: Elektrizitätsversorgung 49-2163. Zell (LU): Meier-Achermann E. Schreineri 60-22353. Zollikon: Neuen-schwander Ulrich Prof. Dr. 30-5278. Zollikon: Baechi Mathis Dr. Rechtsanwalt 80-64839. - von Planta Flavio Dr. iur. 80-63049. Zug: Brunner Walter Betriebs-mechaniker 60-18334. Zumikon: Christl.-soz. Kranken- und Unfallkasse der Schweiz Sektion Zumikon 80-11837. - Electronic AG 80-12674. Zürich: Ali-Weiermann Rosa 80-38462. - Boss Heidi E. Sekretärin 80-59423. - Carstens Peter Fotograf 80-43756. - Compesa GmbH 80-46203. - Graf Hans-Ulrich chem.-techn. Produkte 80-40965. - Hug R. Frau Vorhang-Atelier 80-45912. - Kath. Filmkreis Zürich 80-49249. - Keller-Kuhlmann Peter 80-53492. - Lavanchy Lucien Elektromonteur 80-42904. - Lüscher Max Goldschmiede-Atelier 80-37524. - Lutz Hans kaufm. Angestellter 80-56422. - Marrer & Hutter AG Buchdruckerei und Verlag 80-7730. - Meister Robert Betriebs-beratung 80-61083. - Menzi-Müller Marta 80-57624. - Müller Bindo Känguruh-Antiquitäten 80-56126. - Nagel Ingrid Modellistin 80-52629. - Pro Auto Hans Stadt-mann 80-55374. - Schmid Peter antike Uhren 80-64165. - Schriber-Steger Karl Rest. Hochstübli 80-46996. - Schwob Brigitta Angestellte 80-46104. - Spahni Ursula Werbeassistentin 80-57746. - Strasser Peter Elektronik 80-52124. - Ulrich Adolf Dr. med. dent. 80-56264. - Union schweiz. Briefumschlagfabriken (USB) 80-31131. - Warimex L. Kertész 80-53489. - Wegmann Jürg Kaufmann 80-61210. - Wernli Jakob a. Telephondirektor 80-41314. - Wyss Jürg chem. Laborant 80-52378. Zuzwil (SG): Elektrizitätswerk 90-18602. Triesenberg (FL): Bühler Eduard Schlosserei 90-18586.

Rheinfelden (Baden, Deutschland): Kurz-Wendlandt Jürgen Bauführer 40-34270.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

Wir suchen qualifizierte, selbständige Mitarbeiter für folgende Aufgaben:

Analytiker-Organisator

für IBM-Anlage 1410/1301. Weiterentwicklung und Uebernahme von neuen Projekten, Vorbereitung des Ueberganges auf eine neue Computer-Generation. Notwendig sind Erfahrung in Programmierung und in der Ausarbeitung von EDP-Organisationsprojekten oder eventuelle Einführung durch uns.

Programmierer

zur Ergänzung unserer Programmierer-Equipe IBM 1410/1301. Erwünscht sind Grundbildung in der Programmierung oder gute Kenntnisse im Loch-kartenverfahren.

Initiative, zuverlässige Bewerber mit Sinn für betriebliche Zusammenar-beit, die sich für diese Stelle interessieren, senden ihre Offerten an



USEGO OLTEN
Personalabteilung
Tel. (062) 5 61 61

Inserate

Im Schweizerischen

Handelsamtsblatt

haben stets Erfolg!

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

(Art 580 ff. des ZGB)

in der Erbschaftssache des am 29. August 1965 verstorbenen Herrn

Angelo Bazzani-Guareschi sel.

geb. 3. April 1888, Gastwirt, wohnhaft gewesen in Emmen, Hotel Bahnhof, 6020 Emmenbrücke.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, einschliesslich all-fällige Bürgschaftsgläubiger werden hiemit aufgefordert, ihre An-sprüche und Schulden bis und mit dem 11. Oktober 1965 beim Teilungs-amt Emmen, 6020 Emmenbrücke, anzumelden, unter Androhung der im Gesetz vorgesehenen Folgen im Unterlassungsfalle.

Emmen, Emmenbrücke,
den 11. September 1965

Teilungsbehörde Emmen
6020 Emmenbrücke

Günstig zu verkaufen ca. 100 St.
einmal gebrauchte, einwandfreie

Kunststoffbehälter

zu 50 l.
Tel. 031/68 00 33

Verlangen Sie vom SHAB. unentgelt-liche Zusendung von Probenummern der Monatschrift «Die Volkswirtschaft».

Conversation et Traduction

die einzige Monatszeitschrift dieser Art

hilft Ihnen

Ihre Französischkenntnisse auf unter-haltsame Weise zu erweitern und zu ver-tiefen.

Halbjährlich Fr. 8.-, jährlich Fr. 15.-

Verlangen Sie Gratis-Probenummern!
Emmentaler-Blatt AG, 3550 Langnau BE



USA-STRASSE



rapide - sûr - régulier

United States Lines

Réservations et renseignements par les agents généraux de fret

GONDRAND FRERES SA. BALE
Tél. (061) 24 24 70 et ses succursales

Départs hebdomadaires de New York, Boston, Philadelphie, Baltimore, Hampton Roads pour

Le Havre, Rotterdam, Anvers, Brême, Hambourg.
Containers, citernes, cales frigorifiques

SOUTH ATLANTIC LINE de Jacksonville, Charleston, Savannah, Wilmington NC, Morehead City

JACKY, MAEDER & CIE. BALE
Tél. (061) 24 88 20 et ses succursales

Zu verkaufen

1 Buchungs-Automat Siemag Saldoquick Mod. 5

ausgerüstet mit 5 vollautomatischen Rechenwerken, alle saldierend und automatisch wählbar, 3 Programmschienen, Anschaffungsjahr 1962. Sofortige Abgabe zu günstigem Preis.

Schweizer Fernsehen, Verwaltung, Florastrasse 44, 8008 Zürich
Tel. (051) 47 68 00

Chemiker mit langjähriger Erfahrung sucht Tätigkeit als

Vertreter Verkaufsingenieur

für Versuchsanlagen für die chemische-pharmacologische- und Lebensmittelindustrie in der französischen Schweiz. Offerten unter
Chiffre PC 14373 an Publicitas, 1000 Lausanne.

Kapital gesucht

Im Aufbau begriffene Erd- und Tiefbauunternehmung, Belegschaft zirka 30 Mann, sucht zwecks Ablösung von 2 Teilhabern Kapital von zirka Franken 200 000.— Tiefbautechniker kann aktive Mitarbeit geboten werden.

Offerten mit Kapitalnachweis unter
Chiffre OFA 2699 B an Orell Füssli-
Annoncen AG., 3001 Bern.

A louer à Bienne

Hangar

2400 m² de construction moderne à l'usage de dépôt ou de transbordement de marchandise diverses, machines, etc., ou fabrication. Rampe de chargement. Accès à la route principale. Voie de raccordement CFF.

S'adresser à la Fiduciaire
W. Bieri-Leu, Bienne
Tél. (032) 2 20 57

Inserieren Sie im SHAB

Wohnungs- markt und Wohnungs- marktpolitik

Bericht der
Eidg. Wohnbau-
kommission

Sonderheft Nr. 72 der
«Volkswirtschaft»
(Dezember 1963)

Die Eidg. Wohnbaukommission hatte vom Vorsteher des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements den Auftrag erhalten, zuhanden des Bundesrates Vorschläge zur Normalisierung des Wohnungsmarktes auszuarbeiten. Als Voraussetzung dafür mussten die sich stellenden Fragen zuerst im allgemeinen volkswirtschaftlichen Zusammenhang betrachtet werden. Es war die gegenwärtige Lage des Wohnungsmarktes zu erforschen und eine Vorstellung über die künftige Entwicklung zu gewinnen, und schliesslich mussten verschiedene Ziele und Mittel in einem geschlossenen Ganzen vereinigt werden. Der Bericht kann gegen Vorauszahlung von Fr. 6.— auf Postcheckkonto 30-520, Schweizerische Handelsamtsblatt, 3000 Bern (Effingerstrasse 3), bezogen werden.



Broschüre

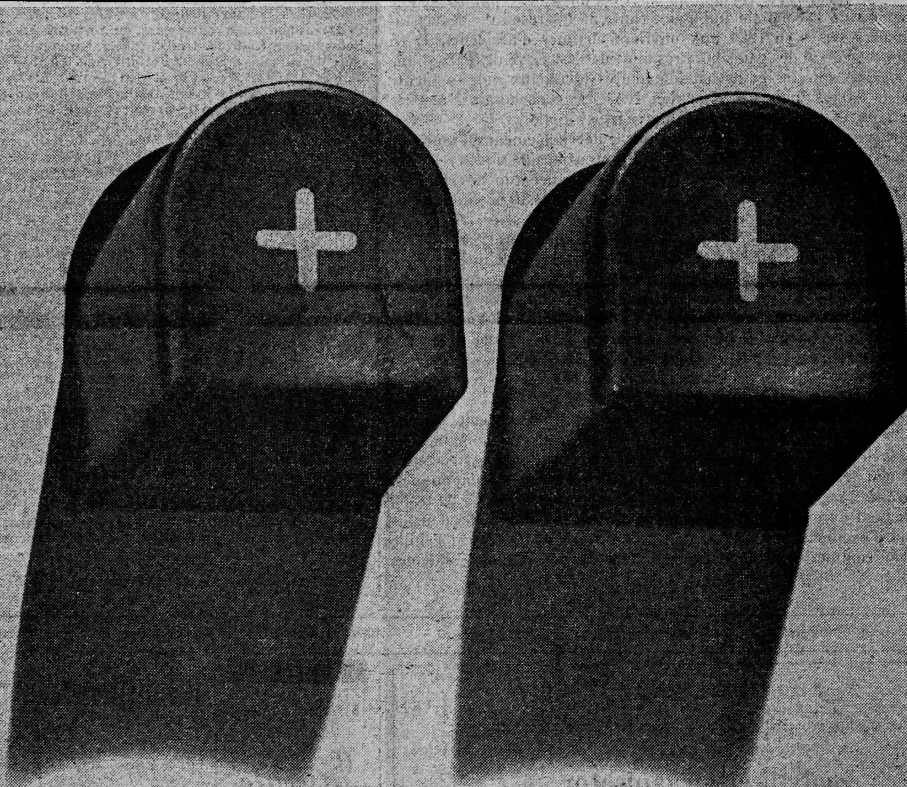
Warenumsatz- steuer

(Ausgabe
Januar 1965)

Preis: Fr. 1.80

Einzahlungen auf
Postcheckkonto
30-520.

Schweizerisches
Handelsamtsblatt,
Bern.



Mehr Platz — Zeit — Gewinn dank Burroughs E 1000

Buchungs- und Fakturier-Automat mit dem neuen transistorisierten Elektronenrechner. Burroughs E 1000 multipliziert in Hundertstelsekunden, speichert Daten, führt die kompliziertesten Programme automatisch aus und bucht auf jedem beliebigen Format. Burroughs E 1000 ist ausbaubar für Lochband- oder Lochkarten-Anschluss. Verlangen Sie eine Demonstration und eventuelle Eintauchofferten bei Ihrer Burroughs Filiale.

8023 Zürich, Sihlporte 3. 4001 Basel, Elisabethenstrasse 9. 3001 Bern, Seftigenstr. 41/43. 9001 St. Gallen, St. Leonhardstr. 35. 1001 Lausanne, 9, rue St-Martin. 1211 Genève, 17, rue Dancet. 5000 Aarau, Rathausgasse 9. 6900 Lugano-Cassarate, 11, Via Campo Marzio.

Burroughs

Von der Additionsmaschine bis zur Datenverarbeitungsanlage.

